

Es dürfen keine anderen Bezugsstoffe, Materialien oder Einlagenrohlinge verwendet werden, um die Baumusterprüfung bezüglich Bauhöhe und ESD-Fähigkeit der Einlagen weiterhin gewährleisten zu können.

**Mit der Einlage BASIC.AS / COMFORT.AS können Sie folgende orthopädische Zurichtungen durch einfaches Beschleifen einarbeiten – bei Einhaltung der DIN EN ISO 20345:**

- ✓ **Innen-, Außenranderrhöhung**
- ✓ **Verkürzungsausgleich**
- ✓ **Fersenspornentlastung**
- ✓ **leichte Abrollhilfe**

### 3. LAGERUNG

Die BASIC.AS / COMFORT.AS – Einlagen im Beutel verschlossen, kühl (nicht über 40°C), unter Vermeidung von UV-Strahlung und trocken lagern. Die maximale Lagerzeit ab Hersteller SPRINGER beträgt 1 Jahr.

### 4. REINIGUNG

Trocknen sie ihre Einlagen nie an der Heizung oder anderen Wärmequellen. Zur hygienischen Pflege wird das Reinigen mit einem feuchten Tuch empfohlen.

  
**SPRINGER**

Lengeder Straße 52  
13407 Berlin

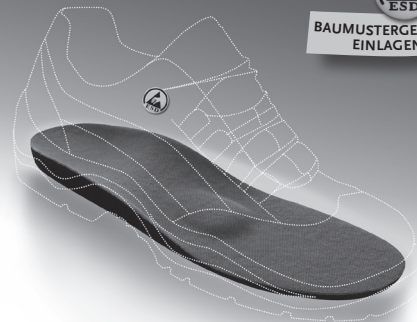
Fon: 030 - 49 00 03-0  
Fax: 030 - 49 00 03-11

info@springer-berlin.de  
www.springer-berlin.de

Gebrauchsanweisung  
**BASIC.AS / COMFORT.AS**



**BAUMUSTERGEPRÜFTE  
EINLAGEN**



  
**SPRINGER**

**Gebrauchsanweisung für das Anpassen des vorgefertigten orthopädischen ESD-Einlagenrohlings** SPRINGER BASIC.AS/COMFORT.AS in Sicherheitsschuhen der Firmen **SCHÜRR Schuhvertrieb GmbH, LEMAITRE Deutschland GmbH, BAAK GmbH & Co. KG** und **HAIX-SCHUHE Produktions- und Vertriebs GmbH, ARBESKO und COFRA** (bei Erfüllung der Anforderung nach DIN EN ISO 20345).

## I. TÜV-BAUMUSTERGEPRÜFTES VERSORGUNGSSYSTEM

Das orthopädische Einlagensystem BASIC.AS/COMFORT.AS ist in Kombination mit verschiedenen Sicherheitsschuhen der oben genannten Firmen hinsichtlich der Forderungen an den Fußschutz geprüft. Die einzelnen Baumuster wurden nach

DIN EN ISO 20345 durch anerkannte Prüfinstitute kontrolliert. Sie erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 20345. Die Kombination Einlage und Schuh ist damit baumustergeprüft und im antistatischen sowie im ESD-Bereich einsetzbar. Für Sie als Fachhändler ergibt sich der Vorteil, konform der Vorgaben der EU-Richtlinien sowie der Berufsgenossenschaften (BGR 191) zu versorgen und keine weiteren Anmeldeprüfverfahren vornehmen zu müssen. Die Prüfung gilt ausschließlich für verschiedene Schuhmodelle der Schuhhersteller:

- ✓ **SCHÜRR Schuhvertrieb GmbH**
- ✓ **LEMAITRE Deutschland GmbH**
- ✓ **BAAK GmbH & Co. KG**
- ✓ **HAIX-SCHUHE** Produktions- und Vertriebs GmbH
- ✓ **ARBESKO**
- ✓ **COFRA**

Die Liste der einzelnen Schuhmodelle finden Sie unter [www.springer-berlin.de](http://www.springer-berlin.de) im Downloadbereich. Für die weitere Bearbeitung bzw. Verklebung sind folgende Materialien zu verwenden:

- ✓ **SPRINGER PF Antistat**
- ✓ **Deckbezug STATEX**

## 2. BEARBEITUNGSVORSCHRIFTEN

Die Einlage BASIC.AS/COMFORT.AS ist an der Ober- oder Unterfläche indikationsgerecht zu beschleifen und anzupassen. **Achtung: Die Einlage darf inklusive Deckenmaterial im Zehenkappenbereich nur eine Stärke von maximal 3mm aufweisen. Der mitgelieferte antibakterielle und ESD-fähige Deckbezug STATEX ist in jedem Fall auf die Einlage**

**zu kleben.** Es empfiehlt sich die Einlage BASIC.AS leicht anzurauen, um eine bessere Verklebung zu gewährleisten. Einlage und Bezug sind einmal satt mit Klebstoff **SPRINGER PF Antistat** einzustreichen, 2 Minuten ablüften zu lassen und mit einem Heißluftföhn wiederum kurz zu aktivieren.

Vor Abgabe der Einlagen sind sie als Sonderanfertigung (z.B. mit einem Klebeetikett) unter Angabe des Herstellerbetriebs, des Kundenamens und des Einlagennamens (BASIC.AS oder COMFORT.AS) sowie der Größe zu kennzeichnen.

Die beiden Klebepunkte sind sichtbar auf der Schuhinnenseite anzubringen, damit diese als „orthopädisch verändert“ gekennzeichnet sind.

Ein Abnahmeprüfzeugnis (finden Sie im Downloadbereich auf [www.springer-berlin.de](http://www.springer-berlin.de)) ist dem Patienten bei Abholung der Einlagen auszuhändigen.